

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 21. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2013) und **Antwort**

Versorgungslücken in der Breitbandversorgung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Nach der Breitbandstrategie des Deutschen Bundestages sollen bis 2014 für 75 % der Haushalte Anschlüsse mit Übertragungsraten von mindestens 50 Megabits/Sekunde zur Verfügung stehen und weiterhin möglichst bald flächendeckend solche hochleistungsfähigen Breitbandanschlüsse verfügbar sein.

a) Wie ist aktuell der Stand der Breitbandversorgung in Berlin? Bitte stellen Sie den aktuellen Breitbandatlas mit den Verfügbarkeiten für Breitband-Internetanschlüsse ≥ 16 mbit, ≥ 50 mbit und ≥ 100 mbit zur Verfügung wobei die Breitbandanbindung nach Ortsteilen der einzelnen Bezirke aufgelistet ist (siehe Übersicht TÜV Rheinland).

Zu 1. a): Die aktuellsten hierzu verfügbaren Informationen sind in einer Tabelle der TÜV Rheinland Consulting GmbH als Anlage 1 beigefügt. Diese Tabelle steht auch auf den Internetseiten der Landesinitiative Projekt Zukunft zum öffentlichen Download bereit. Die Informationen Stand Sommer 2012 basieren auf einer Sonderauswertung (Modellrechnung) des Breitbandatlases der Bundesregierung im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie und Forschung. Für die Übertragungsgeschwindigkeitsklasse „ ≥ 100 MBit/s“ liegen keine Informationen vor.

1 b) In welchen Bereichen von Ortsteilen in Berlin ist es noch nicht möglich VDSL zu buchen?

Zu 1. b): Zu diesem Punkt hat die Deutsche Telekom die beigefügte Übersichtskarte mit Stand Oktober 2012 (Anlage 2) zur Verfügung gestellt. Genauere Informationen liegen nicht vor. Das Internetportal der Deutschen Telekom bietet im Einzelfall eine Abfragemöglichkeit nach bestehenden Telefonanschlüssen oder Adressangaben.

1 c) Gibt es Unterschiede in der Versorgung mit verschiedenen Bandbreiten, die auf unterschiedliche Netzbetreiber zurückzuführen sind?

Zu 1. c): Ja.

2. Die größten Defizite an Breitbandabdeckung waren bisher im Bezirk Pankow in den Ortsteilen Blankenfelde, Karow und Stadtrandsiedlung Malchow zu finden, sowie im Bezirk Treptow-Köpenick in den Ortsteilen Müggelheim, Rahnsdorf und Schmöckwitz.

a) Um welche Arten von Bebauungsgebieten handelt es sich bei diesen unterversorgten Ortsteilen?

Zu 2. a): Überwiegend handelt es sich um Gebiete mit Einfamilienhäusern und lockerer Wohnbebauung, teilweise in Stadtrandlage.

2 b) Welche Probleme gibt es, weshalb diese Gebiete bisher so schlecht angebunden sind?

Zu 2. b): In den bezeichneten Gebieten besteht zu meist keine alternative Breitbanderschließung durch einen Kabelnetzbetreiber, der seinerseits Breitbandtelekommunikationsdienste anbietet. Die Breitbandversorgung über DSL oder VDSL wird in den bezeichneten Gebieten aufgrund der langen Wegstrecken der Teilnehmer-Anschlussleitungen vor allem durch die sog. „Reichweitenproblematik“ behindert: Durch verschiedene Störfaktoren und die natürliche Dämpfung des Signals kann eine übliche DSL-Versorgung maximal eine Anbindung von bis zu ca. 4 Kilometern und eine VDSL-Verbindung bis zu ca. 800 Metern überbrücken. Bis zu diesen maximalen Übertragungstrecken muss je nach realisierter Länge der Wegstrecke mit Leistungseinbußen bei den Übertragungsgeschwindigkeiten gerechnet werden.

2 c) In der Onlinepräsentation des TÜV Rheinland zur Beschreibungen der Bestandsdaten von 2011 wird beschrieben, dass ein Versorgungsraaster von 250*250 Metern zur Beurteilung der Breitbandanbindung verwendet wird.

Ist es möglich genauere Karten oder Straßennamen der unterversorgten Gebiete zu bekommen?

Gibt es genauere Darstellungen der Breitbandanbindung als die durchschnittliche Breitbandanbindung eines Ortsteiles?

Zu 2. c): Nach Auskunft der TÜV Rheinland Consulting sind keine genaueren Angaben möglich.

3. Planungen

a) Für welche Gebiete gibt es bekannte Planungen die Breitbandabdeckung auszubauen?

b) In welchen Gebieten wird voraussichtlich aus z. B. finanziellen Gründen die Breitbandabdeckung zunächst nicht verbessert z. B. aufgrund von geringer Nachfrage in bestehenden Einfamilienhaussiedlungen oder durch bekannte Hindernisse bei den Tiefbauarbeiten?

c) Sind Planungen von Telekommunikationsanbietern zum Aufbau eines glasfaserbasierten Zugangsnetzes als Standardangebot für Privat- und Geschäftskunden bekannt?

Zu 3. a) - c): Verwertbare und verlässliche Planungen und Informationen zu diesen Punkten sind nicht bekannt.

3 d) Warum gibt es kaum Breitbandabdeckung über drahtlose Technologien? Gibt es in diesem Bereich Planungen?

Zu 3. d): Das gesamte Stadtgebiet von Berlin ist über die gängigen Mobilfunktechnologien (GSM, UMTS und LTE) durch die 4 etablierten Mobilfunkbetreiber (Telekom Deutschland, Vodafone D2, E-Plus und Telefonica O2) nahezu flächendeckend versorgt. Die benannten 4 Mobilfunkbetreiber planen einen weiteren Ausbau ihrer Netze. Detailplanungen sind nicht bekannt.

3 e) Gab es Pilotversuche für ein funkgestütztes Netz und was haben diese ergeben?

Zu 3. e): Sofern diese Frage auf die WLAN-Technologie abzielt, kann auf das laufende Pilotvorhaben „PUBLIC WIFI“ der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) verwiesen werden. Zu dem seit Oktober 2012 laufenden Projekt können noch keine Angaben zu Ergebnissen gemacht werden. Außerdem gib es in einigen Bezirken Projekte der Freifunker. Als weiteres Projekt plant die mabb die Unterstützung des Ausbaus des Berlin-BackBone als Basis von Freifunknetzen. Die Pilotprojekte dienen der ergänzenden Breitbandversorgung im öffentlichen Raum.

4. Planungen >100mbit/s

Einige Kabelnetzbetreiber haben angekündigt im Jahr 2011 ihre Netze auf Basis des Standards DOCSIS 3.0 (Data Over Cable Service Interface Spezifikation 3.0) mit möglichen Internetbreiten von bis zu 100 Mbit/sec auszubauen.

a) Wie ist der Netzausbau im Bereich von 50 bis zu 100Mbit/sec fortgeschritten?

b) Welche Ortsteile erhalten diese Bandbreite in welchen Gebieten und was ist die Begründung, dass hier schneller das Kabelnetz auf eine größere Bandbreite ausgebaut wurde?

c) Wo sind größere Bandbreiten geplant?

Zu 4. a) – c): Nach Angaben von Kabel Deutschland mit Stand Oktober 2012 sind in Berlin von den insgesamt 1,88 Mio. anschließbaren Haushalten bereits mehr als 1,72 Haushalte über das modernisierte Kabelnetz des Unternehmens mit bis zu 100 MBit/s anschließbar. Die durch Kabel Deutschland bereitgestellte Übersichtskarte ist als Anlage 3 beigefügt. Weitergehende Informationen liegen zu diesem Fragenkomplex nicht vor.

d) Was unternimmt der Senat zur Ermöglichung eines symmetrischen Internets (gleiche Down- und Upload-Geschwindigkeit)?

Zu 4. d): Für den Senat von Berlin bestehen keine Möglichkeiten einen Einfluss auf das Angebots-Portfolio der Telekommunikations-Netzbetreiber und TelekommunikationsDienstanbieter zu nehmen. Insbesondere ist die finanzielle Förderung des Breitbandausbaus nach den Wettbewerbsregeln und Beihilfebestimmungen der EU nicht zulässig, weil Berlin zu den gut versorgten Gebieten gehört.

Investitionen in den Breitbandausbau lassen sich aus Sicht der Netzbetreiber nur rechtfertigen, wenn über eine ausreichende Nachfrage eine Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investitionsvorhaben erzielt wird.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung ist im stetigen Dialog mit den in Berlin aktiven Telekommunikationsnetzbetreibern bemüht, Kooperationen und Investitionsvorhaben bedarfsorientiert zu begleiten und voranzubringen. In Einzelkontakten und Workshops findet ein Austausch über die relevanten Themen und Rahmenbedingungen statt. Hierzu zählen u. a. das Berliner Vorhaben „eStraße“, der Breitband- und Infrastrukturatlas des Bundes, Finanzierungsmöglichkeiten über die in Aussicht stehende Finanzierungsmöglichkeiten über die Connecting Europe Facility (CEF) der EU-Kommission und der Europäischen Investitionsbank (EIB) sowie Fragen des Telekommunikationsrechtes und der Regulierungspraxis.

5. Alte Technologien

a) In welchen Ortsteilen gibt es noch Anschlüsse, die mit HYTAS-Technologie für die Telefonversorgung realisiert sind und in welcher Anzahl?

b) In welchen Ortsteilen der Berliner Bezirke gibt es noch Versorgungslücken mit DSL dadurch, dass es sich um sogenannte OPAL-Gebiete (OPTical Access Line; Gebiete mit Glasfasertechnik) handelt?

Zu 5. a) und b): Hierzu liegen keine aktuellen Informationen vor.

Berlin, den 06. Februar 2013

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2013)

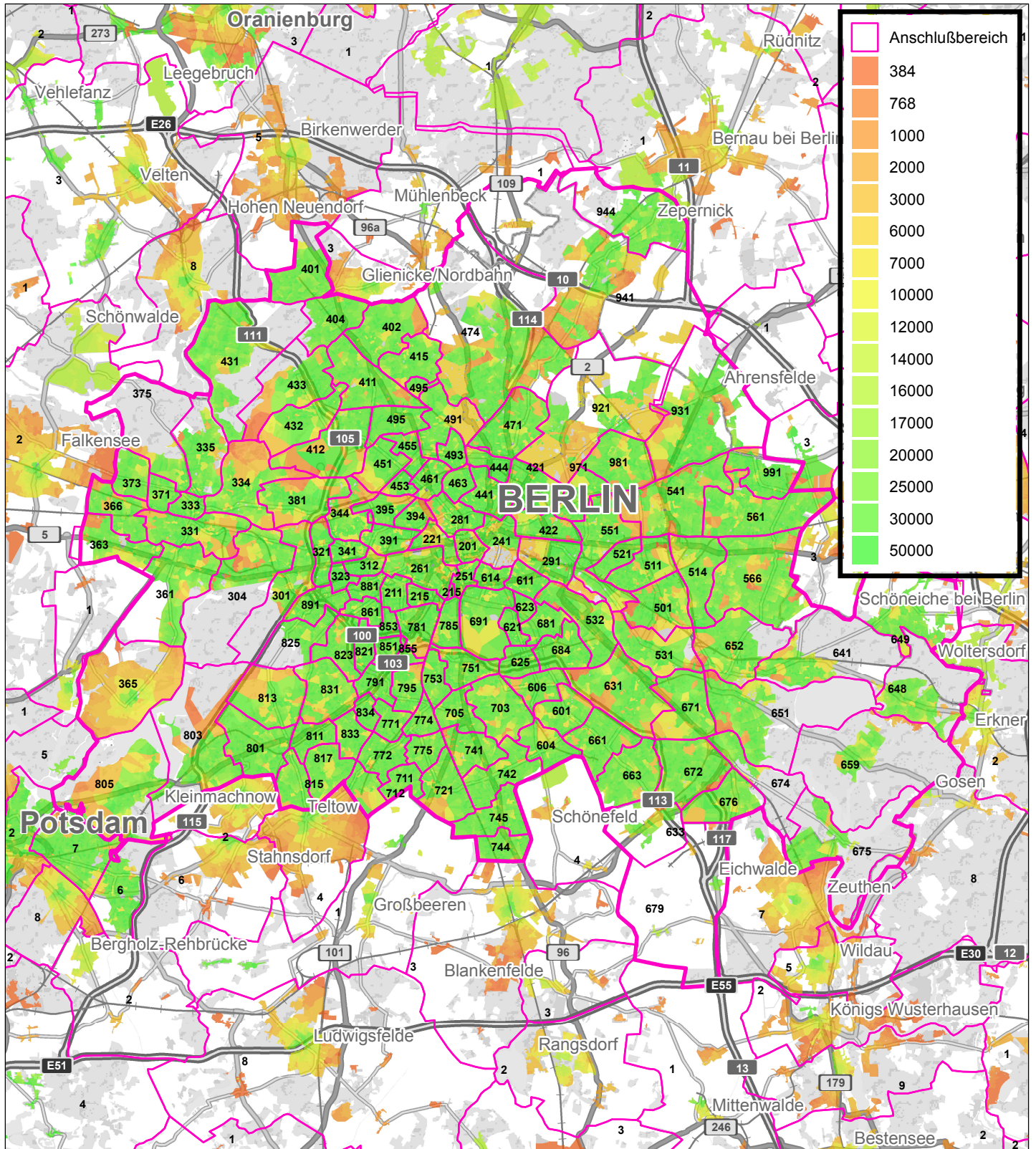
Berlin Breitbandatlas Verfügbarkeiten Sommer 2012

Berlin	Bezirk	Ortsteil	Alle Technologien		Leitungsgebundene Technologien		Drahtlose Technologien	
			≥16Mbit	≥50Mbit	≥16Mbit	≥50Mbit	≥16Mbit	≥50Mbit
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Charlottenburg	99%	95%	99%	95%	0%	0%
		Charlottenburg-Nord	97%	84%	97%	84%	0%	0%
		Grundewald	98%	86%	98%	86%	0%	0%
		Halensee	99%	94%	99%	94%	0%	0%
		Schmargendorf	99%	92%	99%	92%	0%	0%
		Westend	97%	85%	97%	85%	0%	0%
		Wilmersdorf	100%	94%	100%	94%	0%	0%
	Friedrichshain-Kreuzberg	Friedrichshain	97%	81%	97%	81%	5%	0%
		Kreuzberg	97%	81%	97%	81%	0%	0%
	Lichtenberg	Alt-Hohenschönhausen	91%	74%	91%	74%	0%	0%
		Falkenberg	87%	70%	87%	70%	0%	0%
		Fennpfuhl	90%	69%	90%	69%	0%	0%
		Friedrichsfelde	95%	77%	95%	77%	0%	0%
		Karlshorst	93%	81%	93%	81%	0%	0%
		Lichtenberg	92%	74%	92%	74%	0%	0%
		Malchow	79%	70%	79%	70%	0%	0%
		Neu-Hohenschönhausen	95%	92%	95%	92%	0%	0%
		Rummelsburg	94%	68%	94%	68%	0%	0%
		Wartenberg	85%	72%	85%	72%	0%	0%
	Marzahn-Hellersdorf	Biesdorf	96%	70%	96%	70%	0%	0%
		Hellersdorf	99%	88%	99%	88%	0%	0%
		Kaulsdorf	96%	69%	96%	69%	0%	0%
		Mahlsdorf	89%	57%	89%	57%	0%	0%
		Marzahn	97%	77%	97%	77%	0%	0%
	Mitte	Gesundbrunnen	98%	87%	98%	87%	1%	0%
		Hansaviertel	99%	92%	99%	92%	0%	0%
		Mitte	99%	89%	97%	89%	69%	0%
		Moabit	98%	92%	98%	92%	0%	0%
		Tiergarten	98%	85%	98%	85%	1%	0%
		Wedding	98%	92%	98%	92%	0%	0%
	Neukölln	Britz	95%	81%	95%	81%	0%	0%
		Buckow	98%	80%	98%	80%	0%	0%
		Gropiusstadt	97%	79%	97%	79%	0%	0%
		Neukölln	99%	91%	99%	91%	0%	0%
		Rudow	94%	73%	94%	73%	0%	0%
	Pankow	Blankenburg	74%	44%	74%	44%	0%	0%
		Blankenfelde	44%	6%	44%	6%	0%	0%
		Buch	84%	65%	84%	65%	0%	0%
		Französisch Buchholz	92%	58%	92%	58%	0%	0%
		Heinersdorf	98%	61%	98%	61%	0%	0%
		Karow	39%	19%	39%	19%	0%	0%
		Niederschönhausen	86%	70%	86%	70%	0%	0%
		Pankow	99%	84%	99%	84%	0%	0%
		Prenzlauer Berg	99%	93%	98%	93%	7%	0%
		Rosenthal	85%	53%	85%	53%	0%	0%
		Stadtrandsiedlung Malchow	84%	13%	84%	13%	0%	0%
		Weißensee	96%	73%	96%	73%	0%	0%
		Wilhelmsruh	97%	92%	97%	92%	0%	0%
	Reinickendorf	Frohnau	97%	72%	97%	72%	0%	0%
		Heiligensee	96%	67%	96%	67%	0%	0%
		Hermsdorf	98%	75%	98%	75%	0%	0%
		Konradshöhe	95%	75%	95%	75%	0%	0%
		Lübars	98%	68%	98%	68%	0%	0%
		Märkisches Viertel	97%	70%	97%	70%	0%	0%
		Reinickendorf	98%	88%	98%	88%	0%	0%
		Tegel	95%	81%	95%	81%	0%	0%
		Waldmannslust	100%	86%	100%	86%	0%	0%
		Wittenau	99%	82%	99%	82%	0%	0%
	Spandau	Falkenhagener Feld	97%	80%	97%	80%	0%	0%
		Gatow	80%	67%	80%	67%	0%	0%
		Hakenfelde	90%	79%	90%	79%	0%	0%
		Haselhorst	98%	84%	98%	84%	0%	0%
		Kladow	66%	62%	66%	62%	0%	0%
		Siemensstadt	95%	79%	95%	79%	0%	0%
		Spandau	99%	91%	99%	91%	0%	0%
		Staaken	94%	73%	94%	73%	0%	0%
		Wilhelmsstadt	99%	87%	99%	87%	0%	0%
	Steglitz-Zehlendorf	Dahlem	92%	74%	92%	74%	0%	0%
		Lankwitz	100%	86%	100%	86%	0%	0%
		Lichterfelde	96%	78%	96%	78%	0%	0%
		Nikolassee	93%	67%	93%	67%	0%	0%
		Steglitz	100%	93%	100%	93%	0%	0%
		Wannsee	96%	73%	96%	73%	0%	0%
		Zehlendorf	97%	77%	97%	77%	0%	0%
	Tempelhof-Schöneberg	Friedenau	100%	94%	100%	94%	0%	0%
		Lichtenrade	97%	78%	97%	78%	0%	0%
		Mariendorf	98%	87%	98%	87%	0%	0%
		Marienfelde	96%	82%	96%	82%	0%	0%
		Schöneberg	99%	89%	99%	89%	0%	0%
		Tempelhof	99%	90%	99%	90%	0%	0%
	Treptow-Köpenick	Adlershof	99%	88%	99%	88%	0%	0%
		Altglienicke	93%	64%	93%	64%	0%	0%
		Alt-Treptow	99%	94%	99%	94%	0%	0%
		Baumschulenweg	92%	84%	92%	84%	0%	0%
		Bohnsdorf	92%	59%	92%	59%	0%	0%
		Friedrichshagen	96%	83%	96%	83%	0%	0%
		Grünau	98%	76%	98%	76%	0%	0%
		Johannistal	97%	80%	97%	80%	0%	0%
		Köpenick	95%	78%	95%	78%	0%	0%
		Müggelheim	79%	5%	79%	5%	0%	0%
		Niederschöneweide	99%	73%	99%	73%	0%	0%
		Oberschöneweide	98%	90%	98%	90%	0%	0%
		Plänterwald	99%	80%	99%	80%	0%	0%
		Rahnsdorf	87%	5%	87%	5%	0%	0%
		Schmöckwitz	72%	5%	72%	5%	0%	0%



Übersicht Breitbandversorgung

Ortsnetz 030 Berlin



Telekom Deutschland GmbH
M-PCG

Projektion: Germany_Zone_3
Ellipsoid: Bessel_1841
Geodätisches Datum: D_Deutsches_Hauptdreiecksnetz
Erstellt am: 17.10.2012

0 1 2 4 6 8 Kilometer

